

Ev. Kirchengemeinde  
Klosterfelde



# Gemeindebrief

Juli / August 2023



liebe Gemeinde,

Lesen Sie eigentlich die Monatsprüche? In jedem Gemeindebrief stehen die zu den jeweiligen Monaten gehörenden Bibelverse unten auf diesen vorderen Seiten. Ich kann aber schwer einschätzen, inwieweit sie bewusst wahrgenommen werden.

Bei den Tageslosungen kenne ich einige Menschen, die diese entweder aus den kleinen Heften oder über das Internet mehr oder weniger regelmäßig lesen. Dabei trifft man auf Verse aus der Bibel, mit denen man sich sonst vielleicht gar nicht auseinandergesetzt hätte. Hierin kann der Vorteil liegen, dass man sich nicht nur mit seinen Lieblingsstellen in der Bibel befasst, sondern vielleicht sogar veranlasst wird, sich mit den für einen selbst schwierigen Themen zu beschäftigen. Anderen nimmt die Vorgabe eines Bibelverses durch die Losung vielleicht aber auch nur die Entscheidung ab, was man gerade aus der Bibel als Denkanstoß herausgreifen soll.

Letzteres war sicher bei mir der Fall, als mir bei den Vorüberlegungen zu diesem Text die Idee kam, etwas über die Monatsprüche zu schreiben. Also habe ich sie mir herausgesucht und festgestellt, dass es zunächst im Juli um die Feindesliebe geht. Ein aktuelles aber auch schwieriges Thema. Soll ich mich da heranwagen? Dabei lieferte der Blick in die Losungen an dem Tag, als ich zu schreiben anfang, auch keine Alternative, weil es in der Losung (Sprüche 25, 21-22) und dem zugeordneten Lehrtext (Lukas 6,35) auch genau darum ging. Soll mir das ein Zeichen sein, dass ich mich der Herausforderung stellen soll?

Natürlich haben wir uns im zurückliegenden Jahr als Christen immer wieder positionieren müssen, wie wir vor dem Hintergrund aktueller Kriege und Feindbilder die besondere Zuwendung, die uns Jesus gegenüber unseren Feinden gepredigt hat, verstehen und leben wollen. Aber gerade dies hat mir gezeigt, dass es hierzu keine einfachen Antworten gibt, die ich im Rahmen dieses Gemeindebriefartikels formulie-

**Jesus Christus spricht:**

**Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.**

ren könnte. Es bleibt für mich eine Baustelle.

Also wende ich mich dem Monatspruch für den August zu. Das Bild von Gott als meinem Helfer, unter dessen Flügeln ich geschützt bin, liegt mir weit mehr. Aber können wir diesen Schutz so auch spüren? Gleich kommen wieder Fragen in mir auf. Denn was ist mit den Menschen, die solche Schicksalsschläge zu verkraften haben, dass ihnen nicht danach wäre, „im Schatten der Flügel Gottes zu frohlocken“? Man könnte in dem Bibelwort auch den Hinweis sehen, dass wir bei der Freude über Erreichtes nicht vergessen, dass Gott unser Helfer ist. Andere werden beim Lesen angesichts der Sommersonne vielleicht daran denken, wie gerne sie sich im Schatten aufhalten.

So denke ich über beide Monatsprüche eine Weile nach und stelle fest, dass mein Thema gar nicht die Auslegung eines der beiden Sprüche ist, sondern der Umgang mit Monatsprüchen und Tageslosungen. Auch hier könnte man noch vieles schreiben. Beispielsweise über die Gefahren, die entstehen, wenn man einen Bibelvers aus dem Zusammenhang reißt. Aber vielleicht ist in diesen Zeilen doch deutlich geworden, welche Chancen darin bestehen, sich immer wieder auch mit einzelnen vorgegebenen Bibelversen zu befassen und sie als Denkanstoß für den Alltag und das eigene Leben aufzugreifen.

Es würde mich freuen. Und natürlich wünsche ich Ihnen, dass Sie den Monatspruch für August für sich in der für Sie passenden Weise annehmen können.

Mit den besten Wünschen für die sommerliche Ferienzeit

*Friedhelm Steinberg*

**Du bist mein Helfer,  
und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.**

## Unser Gemeindebrief

Es gibt unseren Gemeindebrief schon gefühlt ewig (64. Jahrgang). Nach langjähriger Herausgabe als beidseitig beschriebenes DIN-A4-Blatt hatten Gemeindeglieder vor über 20 Jahren auf einer Rüstzeit in Silberbach die Idee, den Gemeindebrief zu erweitern. Es entstand ein neuer Gemeindebrief in Heftform. Die erste Ausgabe gab es im Juli/August 2003.

Unsere Gemeindebriefe wurden immer in der Druckerei des Spandauer Kirchenkreises gedruckt und nach deren Aufgabe von der Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen.

Es gab in diesen letzten 20 Jahren auch inhaltliche Änderungen: Um den Gemein-

debrief zu tragen, hat der Gemeindekirchenrat z. B. mehrere Seiten für Werbung zugelassen. Außerdem erscheint unser Gemeindebrief seit 2018 in neuem Layout mit buntem Deckblatt sowie mit Fotos und Bildern zur Ergänzung der Texte.

Zu guter Letzt bedanke ich mich bei allen, die regelmäßig an der Herausgabe unseres Gemeindebriefes mitwirken. Dazu gehören auch die Verteiler, die Ihnen den Gemeindebrief alle zwei Monate ins Haus bringen.

Für Anregungen und Kritik Ihrerseits hat die Redaktion stets ein offenes Ohr.

*Lothar Wust*



## Haben Sie schon mal über Achtsamkeit nachgedacht?

**W**as beachten wir eigentlich in unserer Umwelt? Wo wandern unsere Gedanken hin? Was beachten wir außer allen täglichen Aufgaben?

Wir sind meistens mit dem Alltäglichen so beschäftigt, dass keine Zeit bleibt, um etwas Anderes wahrzunehmen. Schauen wir uns doch ein wenig um, und gehen mit wachsamen Augen durch die Straßen.

Die Achtsamkeit wieder in das Bewußtsein zu holen ist schwer, aber auch eine schöne Aufgabe.

Sie gilt nicht nur der schönen Natur, sondern auch dem Menschen. Das bedeutet für mich, dass der Mensch, der mir im Augenblick gerade gegenübersteht, der bedeutendste Mensch sein wird. Ich will ihn bewußt wahrnehmen, und mich ihm interessiert zuwenden. Ich schenke ihm meine Aufmerksamkeit und bin ganz in seiner und meiner Gegenwart.

So fällt es mir nicht schwer, Achtsamkeit zu üben, und die Liebe mit einzubinden.

Muss ich auch mit mir selber achtsam umgehen? Ja, ich bin gut, so wie ich im Augenblick bin. Vielleicht ist uns das durch

den hektischen Alltag zu oft verloren gegangen.

Ich denke weiter über die Achtsamkeit nach. Ist es nicht so? Übt man eine Arbeit aus, denkt man schon an die nächste. Man lässt sich durch Dinge ablenken, ohne auf sich oder die Mitmenschen zu achten.

Auch hier kann ich die Achtsamkeit wieder in mein Bewußtsein holen, und sie so dann den Menschen durch Liebe nahe bringen.

Beim Beten ist es manchmal auch so, dass man an etwas anderes denkt. Man will es nicht, doch es geschieht, ohne es bewusst zu merken.

Doch wenn wir wissen, dass wir einen Gott haben, der uns sieht, wie es die Jahreslosung sagt, dann können wir getrost unseren Weg der Achtsamkeit und Zuneigung gehen.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen eine wertvolle und achtsame Zeit.

Herzlich,  
**Ruth Krugmann**



## Im Märchen wird der Frosch geküsst ...

Im Märchen wird der Frosch geküsst ... und heraus kommt ein Prinz! Doch was passiert im echten Leben? Ist ein Frosch schon immer ein Frosch? Die Kinder unserer Kita können Ihnen dar-

über ganz genau Auskunft geben. Vom Ei (1) über die Kaulquappe (2) zum fertigen Frosch (3) mit Lunge.

Ein großartiges Thema (4) im Kindergar-





3

ten , mit einem Teich (5) in der Nähe des Glockenstuhls, mit dem Beobachten der Kaulquappen, dem Wachsen der „Arme und Beine“, dem Verlieren des Schwänzchens, bis zum Hüpfen des Frosches. Ein Projekt, das für unsere kleinen Entdecker und Forscherinnen viele Lernaspekte er-

öffnet, viele Bastelmöglichkeiten bietet und alle Kinder begeistert.

*Ute Goslowsky*



5

P.S. Als mir die vierjährigen Kinder erklärten, dass man die Entwicklung vom Laich zum Frosch Metamorphose nennt, fiel ich fast vom Stuhl!

*Monika Martschink*

## Mehr als nur ein Treffen

**H**ey ihr anderen Jugendlichen, habt ihr ein wenig Lust auf Spaß?

Bei uns im Jugendtreff könnt ihr genau das erleben, was euch in eurer Freizeit am meisten gefällt, egal ob drinnen oder draußen:

Wir veranstalten Spieleabende, spielen Tischtennis, nehmen die Küche auseinander, um Pizza, Plätzchen und vieles mehr zu backen und natürlich zu genießen. Außerdem spielen wir Gartenspiele, gehen Bowlen und veranstalten sogar Übernachtungen mit Lagerfeuer.

Als nächstes steht eine Fahrradtour mit Picknick auf dem Plan und im Juli veranstalten wir eine Grillparty am Pool.

Wir sind immer offen für neue Ideen, wie wir unsere Zeit gemeinsam verbringen können.

Wenn ihr Lust und Laune habt, kommt doch einfach mal vorbei! Wir treffen uns **jeden zweiten Freitag im Monat von 17:30 bis 21:00 Uhr**. Vielleicht bis bald - wir freuen uns auf euch!

Eure  
**freundlichen Jugendlichen**  
aus der Nachbarschaft

Und hier sind noch ein paar Gründe, warum der Jugendtreff einfach suuuuuuper toll ist:

**Tim:** „Ich finde es man selbst sein k tolerant sind. A Zusammenhalt al

**Marlene:** „Den Jugendtreff find ich sehr toll, da man andere Menschen kennenlernen kann. Außerdem finde ich die Gemeinschaft sehr toll.“







**Lina:** „Also ganz ehrlich, es macht jedes Mal sehr viel Spaß und langweilig wird's nie! Die Truppe ist total nett und man kann offen über alles reden. Auch finde ich die Aktivitäten mega schön, zumal wir das zusammen entscheiden können.“

**Moritz:** „Eine erfrischende Zeit in der Woche, die mir jedes Mal neue, tolle Momente schenkt.“

**Felix:** „Die Gemeinschaft, die fantastischen und wunderbaren Aktivitäten braucht jeder. All das finde ich hier in dieser tollen, netten und sympathischen Gruppe. Danke für alles.“

toll, dass man in der Gruppe  
mann und alle Menschen sehr  
Außerdem mag ich diesen  
ler.

In den Monaten April 2023 und Mai 2023 erhielten wir an Spenden und Kollekten für unsere Gemeindefarbeit **3.179,85 €** und für die Landeskirche **1.201,88 €**.

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Spenden.

Wir laden Sie recht herzlich zu all unseren Veranstaltungen ein!

Montag	10:00 Uhr	<b>Glaube im Alltag</b>   Barbara Ide, Rosemarie Kobilke u. Ursula Noll	jeden Montag Briefe des Paulus
	17:45 Uhr	<b>Flötenkreis</b>   Gabriele Beuster	jeden 4. Montag im Monat
Dienstag	18:45 Uhr	<b>Singekreis</b>   Andreas Kuhnnow	10.07.   24.07.   14.08.   28.08.
	10:00 Uhr	<b>Hannakreis</b>	11.07.   25.07.   08.08.   22.08.
	17:45 Uhr	<b>Musik für Kinder</b>   Ada Belidis	auf Anfrage
	18:30 Uhr	<b>Kirchenchor</b>   Ada Belidis	jeden Dienstag ( <i>nicht in d. Ferien</i> )
Mittwoch	10:00 Uhr	<b>Bastelkreis</b>   Ursula Giesler	jeden Mittwoch ( <i>nicht in den Sommer- und Weihnachtsferien</i> )
Donnerstag	15:00 Uhr	<b>Klosterfelder Freundeskreis</b>	jeden Donnerstag
	16:30 Uhr	<b>Bibelorientierter Gesprächskreis</b> Pfr. Thomas Martschink und Friedhelm Steinberg	06.07.   Johannes 1,35-51 (August entfällt) 07.09.   Lukas 17,11-19
	17:00 Uhr	<b>Büchercafé</b>   Gabriele Beuster	jeden 3. Donnerstag im Monat
	19:00 Uhr	<b>Abendrunde</b> Gabriele Beuster und Iris Pieper	06.07.   Grillen + Darten (ausw.) 03.08.   Picknick am See
	19:30 Uhr	<b>Bastelrunde</b>   Monika Martschink und Bettina Oltersdorff	06.07.   03.08.   07.09.
Freitag	19:00 Uhr	<b>Der-Miteinander-Spiele-Freitag</b> Jens Oltersdorff	21.07.   18.08. ( <i>jeden 3. Freitag im Monat</i> )
	17:30 Uhr	<b>Jugendtreff</b>   mit Britta, Tamara und Silke im großen Jugendraum	14.07.   11.08. ( <i>jeden 2. Freitag im Monat</i> )

<p><b>2. Juli</b>   4. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>Gemeindeausflug nach Stölpchensee</b> Kein Gottesdienst in Klosterfelde!</p>
<p><b>9. Juli</b>   5. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>Johannes 1, 35-51</b> Pfarrer Martschink</p> 
<p><b>16. Juli</b>   6. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>Jesaja 43, 1-7</b> Pfarrer Martschink</p>
<p><b>23. Juli</b>   7. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>Apostelgeschichte 2, 41-47</b> Pfarrerin i.R. Kraft</p>
<p><b>30. Juli</b>   8. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>Matthäus 5, 13-16</b> Herr Kuhnow</p>
<p><b>6. August</b>   9. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>1. Könige 3, 5-15(16-28)</b> Prädikantin Birke</p>
<p><b>13. August</b>   10. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>5. Mose 4, 5-20</b> Pfarrer i.R. Kusch</p> 
<p><b>20. August</b>   11. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>Gottesdienst mit Taufen</b> Pfarrer Martschink</p>
<p><b>27. August</b>   12. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>Jesaja 29, 17-24</b> Pfarrer Martschink</p>
<p><b>3. September</b>   13. So. n. Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>Familiengottesdienst zum Schulanfang (siehe S. 13)</b> Pfarrer Martschink</p>

Freitags um **8:45 Uhr** Morgenandacht



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

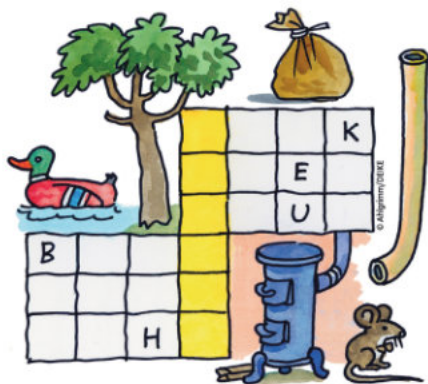
Deike



© Dieter Hermensau/DEIKE

Finde die acht Fehler!

Deike



Rate die oben abgebildeten Begriffe. Die vorgegebenen Buchstaben helfen dir, den richtigen Platz für die Wörter zu finden.



Lösung: Sack, Ofen, Maus, Baum, Ente, Rohr = Sommer

Deike

Irmi hat 25 Euro, um damit Schulsachen zu kaufen. Wie viel Geld ist übrig, wenn sie Paul 1,20 Euro schuldet und sich noch einen Schokoriegel kaufen möchte?

© Buchwelt/DEIKE

**TIM & LAURA** [www.WAGHNBÜNGER.de](http://www.WAGHNBÜNGER.de)



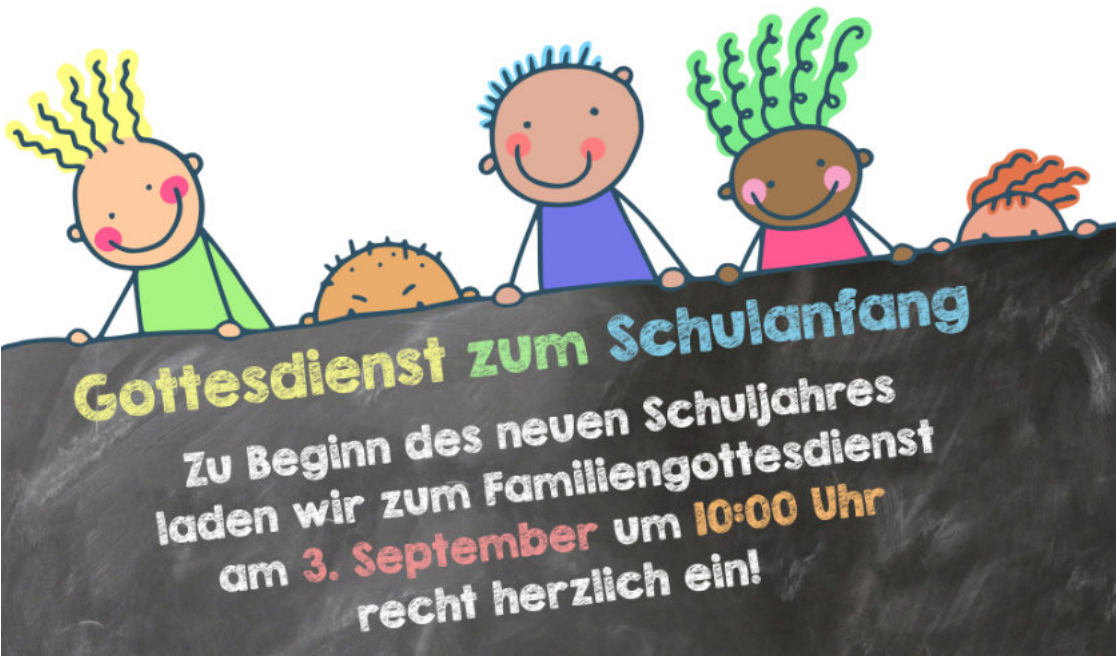
## Konfirmandenunterricht in Klosterfelde

**L**iebe Familien, vielleicht haben Sie schon über den anstehenden Konfirmandenunterricht gesprochen. Ein Unterricht, bei dem die Konfirmandinnen und Konfirmanden nicht nur über Gott und die Welt reden, sondern auch über viele Fragen und Themen, die sie derzeit besonders bewegen.

Neben den interessanten Kursangeboten gestalten sie Gottesdienste mit, wie z. B. zuletzt zu Pfingsten, oder helfen aktiv bei der Kinderbibelwoche mit. Die tollen Ferienfahrten bringen nicht nur viel Spaß

und Action, sondern auch viele unvergessliche Momente mit anderen netten Jugendlichen. Für viele ist das meist der Höhepunkt der ganzen Konfirmandenzeit.

Möglicherweise ist diese Zeit auch für den Rest der Familie eine Gelegenheit, einen erneuten Kontakt zur Kirchengemeinde aufzunehmen. Wir würden uns sehr darüber freuen, Sie sind herzlich willkommen. Falls Sie Fragen haben, rufen Sie uns doch einfach im Gemeindebüro an.





# BROSE

Juwelen · Uhren · Schmuck



Ganz neu bei uns!

Ein Stück  
Spandau  
als  
Schmuckstück!

Breitestr. 23, 13597 Berlin-Spandau  
[www.brose-juwelier.de](http://www.brose-juwelier.de)

## BLEIBEN KÖNNEN, WO ES AM SCHÖNSTEN IST: ZUHAUSE.

Mit unserer persönlichen Betreuung:  
Zuhause und außer Haus. Von Grund-  
pflege bis Demenzbetreuung.

**Wolff Seniorenbetreuung  
Spandau GmbH**  
Tel.: 030 2084865 -0  
[homeinstead.de/berlin-spandau](http://homeinstead.de/berlin-spandau)

Jetzt kostenlos beraten lassen.

Kostenübernahme durch  
Pflegekasse möglich.

 **Home  
Instead.**  
*Zuhause umsorgt*

Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.



# SONNENBRILLEN-GLÄSER IN IHRER SEHSTÄRKE



Einstärkengläser\*

schon ab **39,- €** / Paar

Gleitsichtgläser\*

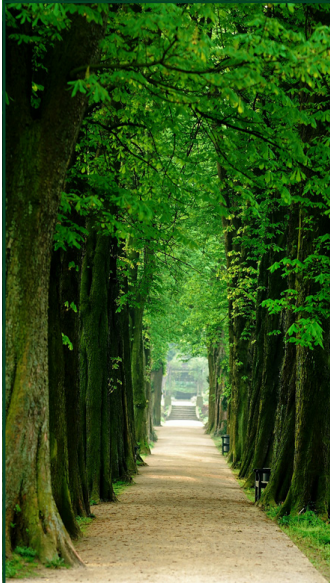
schon ab **149,- €** / Paar



\*) Kunststoffgläser (Index 1,5) ohne Entspiegelung mit Verlauf oder in Vollfarbe 75 % / 85 %.  
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

**Spandau:** Seegefelder Str. 58, 13583 Berlin, Tel.: 030 / 333 36 59  
**Falkensee:** Spandauer Str. 146, 14612 Falkensee, Tel.: 03322 / 226 92  
Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr, Sa bis 13 Uhr, [www.meier-augenoptik.de](http://www.meier-augenoptik.de)

**meier**  
AUGENOPTIK



# HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Persönliche Beratung – auf Wunsch Hausbesuche
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- günstige Sterbegeldversicherungen
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

[www.hafemeister-bestattungen.de](http://www.hafemeister-bestattungen.de)



BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



# 333 40 46



Filialleiter  
Florian Brückner  
und Schauspielerin  
Christine Neubauer  
bei der Preis-  
verleihung

## Ihr Hörgeräte-Akustiker in Spandau: zum 7. Mal in Folge ausgezeichnet!

Wieder eine Preisverleihung für HORNIG über die wir sehr glücklich sind. Unsere Kunden sind es auch: Testen Sie den Akustiker mit Zufriedenheitsgarantie – wir freuen uns auf Sie.



### Hörgeräte-Akustik-Meisterbetrieb Dirk Hornig

Seegefelder Straße 56 · 13583 Berlin · Tel.: 030 / 34 97 56 57

Mo.–Fr. 9–18 Uhr · [www.hornig-hoeren.de](http://www.hornig-hoeren.de)

**P** immer frei: hinter dem Haus (Einfahrt Borkzeile – Parkplatz von Getränke-Lehmann). Für Kurzparker: Parkplätze auch direkt vor dem Geschäft.



## Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte

Suchen Sie für ihren Angehörigen eine gute Alternative zur herkömmlichen Heimunterbringung, so wenden sie sich an den **Pflegekreis Naffin.**

**030/ 263 03 260**

Immer mehr Menschen schenken uns Ihr Vertrauen.  
Wir sind da, um Ihnen zu helfen.

Pflegekreis Naffin



Wenn ein Leben beendet ist ...

# FLIEGENER BESTATTUNGEN

Alle Bestattungsarten von preiswert bis exklusiv

Falkenhagener Straße 13, 13585 Berlin-Spandau

☎ 030/335 80 18, [www.fliegenger-bestattungen.de](http://www.fliegenger-bestattungen.de)

Seit 1851 im Besitz der Familie Fliegenger-Cotta



Liebe Gemeindebriefleser,

normalerweise sind Sie es gewohnt, an dieser Stelle gemeindliche Familiennachrichten zu Geburtstagen, Taufen, Trauungen und Beisetzungen unserer Gemeinde zu lesen. Leider sind wir aber aufgrund geltender Vorschriften zum Datenschutz dazu verpflichtet, diese Informationen aus Veröffentlichungen, die einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, zu entfernen, wenn uns hier keine vorherige schriftliche Einwilligung jedes einzelnen Genannten vorliegt. Dies betrifft auch unseren Gemeindebrief, welcher als pdf-Dokument auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt wird.

Wenn Sie an diesen Informationen Interesse haben, können wir Sie nur auf die gedruckte Version unseres Gemeindebriefes verweisen. In dieser ist eine Veröffentlichung unter Berücksichtigung gewisser Vorschriften immer noch möglich. Eine gedruckte Version finden Sie entweder als Gemeindeglied in Ihrem Briefkasten oder Sie kommen einfach mal in unserer Gemeinde persönlich vorbei – dort liegt der Gemeindebrief aus. Wir bedauern dies selbst und bitten diesen Umstand zu entschuldigen.

***Ihre Gemeindebriefredaktion!***



Konfirmation an Himmelfahrt, 18. Mai 2023



caritas **international**  
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

**Diakonie**   
**Katastrophenhilfe**

# DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.



**Der Hunger nimmt weltweit zu.**  
Millionen Menschen leiden.  
Wir helfen zu überleben.

**Ihre Spende hilft!**  
[www.vergessene-katastrophen.de](http://www.vergessene-katastrophen.de)

## Kontakte in Klosterfelde:



Evangelische Kirchengemeinde Klosterfelde | Seegfelder Straße 116 | 13583 Berlin  
[www.gemeinde-klosterfelde.de](http://www.gemeinde-klosterfelde.de)

Pfarrer   Thomas Martschink Tel.: 36 99 56 47 (Büro Gemeinde) Tel.: 36 99 56 24 (Büro Pfarrhaus) E-Mail: martschink@gemeinde-klosterfelde.de	Sprechstunde: Donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr und nach Vereinbarung
Gemeindebüro Tel.: 3 72 28 63   Fax: 3699 56 49 E-Mail: buero@gemeinde-klosterfelde.de	Mo., Di., Do., Fr. 10:00 - 13:00 Uhr Do. 18:00 - 19:30 Uhr <b><i>In den Sommerferien (13.07.-25.08.2023)                  ist das Büro jeden Di. und Fr. geschlossen.</i></b>
Küsterin   Bettina Oltersdorff Tel.: 3 72 28 63	Do. 10:00 - 13:00 Uhr und 18:00 - 19:30 Uhr
Kindertagesstätte   Monika Martschink Tel.: 372 58 57 E-Mail: kita.klosterfelde@kirchenkreis-spandau.de	Anmeldungen: Mo. 15:00 - 16:00 Uhr Do. 9:00 - 10:00 Uhr
Kirchenmusikerin   Ada Belidis Tel.: 22 68 48 33	Zu Chorzeiten in der Gemeinde erreichbar
Kirchwart   Marcus Abel Tel.: 0163 / 337 80 13 E-Mail: abel@gemeinde-klosterfelde.de	Mo. bis Fr. 9:00 - 13:00 Uhr

### Impressum:

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Klosterfelde

Redaktion: Carsten Asaël, Christian Blaschke, Hannelore Busch,

Thomas Martschink, Gina Reese, Lothar Wust

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen | 64. Jahrgang; Auflage: 2.000 Stück

**Spendenkonto: Ev. Kirchenkreis Spandau, IBAN DE07 5206 0410 0003 9011 22,**

**BIC GENODEF1EK1, Verwendungszweck: KG Klosterfelde, Spende Gemeindebrief**

E-Mail an die Redaktion: redaktion@gemeinde-klosterfelde.de

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Redaktionsschluss der Ausgabe September / Oktober 2023 ist der 15.07.2023**